

Eine “eilige” Operation

L. G., Mexiko

21.03.2012

Auf dem Rückweg von der Arztpraxis entschloss ich mich, die Kapelle des hl. „Kindes von Antocha“ aufzusuchen. Ich war sehr bedrückt und durcheinander, da ich mich schnell einer dringenden Operation unterziehen sollte. Als ich die Kirche betrat, fiel mein Blick auf Gebetszettel, die in der Bank lagen. Ich trat näher, um sie mir anzuschauen, und bemerkte, dass es

sich um das Gebet zum hl. Josefmaria Escrivá handelte. Obwohl ich diesen Priester nicht kannte, begann ich es durchzulesen. In diesem Moment wurde mir bewusst, dass Gott mich dieses Gebet hatte finden lassen. Ich bete mit großer Inbrunst. (...)

Inzwischen geht es mir immer besser, und die Operation hat sich erübrigt. Jetzt vergeht kein Tag, an dem ich nicht von diesem Gunsterweis erzähle und das Gebet zum hl. Josefmaria anderen weitergebe.